

FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN

e Tageszeitung für das baden-württembergische Frankenland · P 2916 A · Ausgabe Buchen/Walldürn

Mittwoch, 18. März 1998

Fernunterricht auf dem Klavier

Buchen. Der Buchener Pianist Wolfgang Ellenberger präsentierte auf der soeben verstrichenen Frankfurter Musikmesse, dem weltgrößten Ereignis in dieser Branche, eine Weltneuheit: Das System Piano Link mit Klavier-Spielcomputer von PianoDisc verbindet zwei Pianisten an zwei (bis zehn) beliebigen Punkten der Erde über zwei ISDN-Leitungen und sie können sich im Fernunterricht austauschen oder ein Fernkonzert geben: Auf der Messe wurde die Verbindung mit Sacramento in Kalifornien hergestellt. Wenn der Pianist in Kalifornien etwas spielt, sieht man ihn auf dem Monitor in Frankfurt und es bewegen sich die Tasten des Flügels in Frankfurt in genau derselben Klangqualität, wie der Spieler in Kalifornien spielt – ein ergreifendes Ereignis. Die Messebesucher staunten, und glaubten erst dann, daß es kein Video war, als sie sich mit dem Pianisten in Kalifornien unterhielten und ihm wiederum etwas „zurückspielten“. Dabei sahen sie die Bewegung der Tasten in Kalifornien auf ihrem Monitor in Frankfurt. Das neue System erobert neue Märkte: Zum Beispiel in den australischen „Outbacks“ gibt es schon eine Musikschule über Funk, in musikalisch aufstrebenden Ländern wie Oman und Saudi Arabien sind erste Kontakte schon geknüpft.